

Liebe Lehrkräfte und Begleitpersonen!

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für einen Aufenthalt mit Ihrer Schulklasse bei uns auf dem CircActive Hof interessieren.

Dabei möchten wir besonders Ihr Engagement für junge Menschen und die zusätzliche Arbeit für einen Schullandheimaufenthalt mit allen organisatorischen Aufgaben bedanken und Ihnen Mut für diese Unternehmung zusprechen.

Wir versuchen mit unseren Mitteln den Schullandheimaufenthalt mit Ihrer Schulklasse zu unterstützen.

Wer sind wir?

Wir sind der Verein JuKi – Zukunft für Kinder- und Jugendliche e. V., sind gemeinnützig und haben die öffentliche Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe. Unser Verein lebt vom Ehrenamt. So wird der CircActive Hof liebevoll von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen erhalten und gestaltet. Für den laufenden Betrieb haben wir folgendes Personal. Die pädagogische Leitung und Verwaltung bildet Frau und Herr Alb. Unsere Küchenchefin Frau Maile wird von zwei hauswirtschaftstechnischen Helferinnen unterstützt. Weitere pädagogische und organisatorische Aufgaben übernehmen unsere Praktikanten / FSJler. Die Haustechnik übernehmen Ehrenamtliche. Unser CircActive Hof Team lebt von innovativen kreativen Ideenumsetzungen innerhalb fester Regeln. Rückmeldungen sorgen für ständige Weiterentwicklung unserer Arbeit.

Der Grundcharakter unseres CircActive Hofes!

Unser CircActive Hof liegt in einer groß angelegten Wiesenlandschaft von 7 ha ganz umgeben von Wald. Dabei vermittelt der CircActive Hof Geborgenheit und Freiheit gleichzeitig. In seiner Weitläufigkeit ist unser CircActive Hof trotzdem ein eigenes in sich geschlossenes Gebiet. Die 15 Ferienhäuser dienen zur Unterbringung, das Haupthaus zum Essen und für Gruppenaktivitäten, und das Bauerhaus sowie die Stallungen als Freizeitbauernhof. Naturnaher Aktivurlaub sind für uns die richtigen Schlagwörter. Wir befinden uns mitten in Wiesen und Wäldern und bei uns gibt es nichts zu konsumieren. Alle unsere Angebote und Möglichkeiten müssen von unseren Besuchern aktiv gestaltet werden.

Eine ganz besondere Chance und Erfahrung tut sich hier für Ihre Schüler/Innen auf. Zunächst scheint es für die jungen Menschen als seien Sie in ein Nichts hineingefallen. Nach und nach entdecken aber die Schüler/innen welche Möglichkeiten es auf dem CircActive Hof gibt, und wie Sie Erfahrungen im Umgang mit sich, mit anderen und der Natur machen und dabei eigene Aktivitäten entwickeln.

Zwischen den Pfingst- und Sommerferien bietet zusätzlich die faszinierende Circusstadt Pimparello (Unterbringung in Zelten) eine noch eindringlichere Erlebniswelt für junge Menschen. Wir machen bei der zusätzlich angebotenen Unterbringung in unserer Circusstadt immer ganz erstaunlich gute Erfahrungen, auch wenn die Schüler/Innen sich dies zunächst nicht vorstellen können.

Bitte lesen Sie die Informationen zum CircActive Hof und die Informationen zur Circusstadt Pimparello.

Unterbringung der Lehrkräfte oder Begleitpersonen!

Wenn die Schüler/Innen in den Ferienhäusern untergebracht sind können die Lehrkräfte oder Begleitpersonen zwischen der Unterbringung im Haupthaus (in Ein- oder Zweibettzimmern) oder im Lehrerzimmer im Ferienhaus bei den Schüler/Innen wählen. Im Haupthaus verfügt jedes Zimmer über eine eigene Nasszelle mit Dusche, WC und Waschbecken. Falls Ihre Schüler/Innen in den Zelten untergebracht sind, werden auch die Lehrkräfte und Begleitpersonen in den Zelten (entweder bei den Schüler/innen oder im Lehrerzelt) untergebracht.

Ihren eigenen Laptop können Sie ebenfalls mit dem Internet über ein analoges Modem oder ISDN verbinden. Für die Lehrkräfte oder Begleitpersonen steht im Haupthaus ein separater Aufenthaltsraum zur Verfügung. Dort können Sie Ihre Arbeitsmaterialien für Ihre Schulklasse unterbringen und für Kaffee und Tee wird über den ganzen Tag gesorgt. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohl fühlen. Gerne unterstützen wir Sie nach unseren Möglichkeiten.

Unser pädagogisches Grundkonzept!

Wir haben einen ganzheitlichen Ansatz. Daher beginnt für Ihre Schulklasse die Erlebnispädagogik bereits bei der Ankunft. Wenn Sie sich mit Ihrer Schulklasse gemeinsam auf ein naturnahes Aktivschullandheim einlassen und Ihre Freizeitangebote nach unseren Möglichkeiten ausrichten, werden Sie bei uns einen unvergesslichen Schullandheimaufenthalt erleben. Allerdings müssen Sie mit Ihrer Schulklasse unsere Möglichkeiten wahrnehmen und viel gemeinsam unternehmen. Dabei unterstützen wir Sie gerne.

Bitte lesen Sie hierzu „Was heißt hier nun erlebnispädagogisches Schullandheim?“.

Unsere erlebnispädagogischen Angebote!

Unsere erlebnispädagogischen Angebote finden 1,5 bis 2 Stunden am Tag statt und werden auf die jeweilige Altersstufe, Gruppengröße und Gruppenzusammensetzung abgestimmt. Daher benötigen wir dringend eine gewisse inhaltliche Freiheit zur Umsetzung unserer erlebnispädagogischen Angebote. Wichtig ist für uns, gemeinsam mit Ihrer Schulklasse ein Ziel zu erreichen. Unsere erlebnispädagogischen Angebote für Ihre Schulklasse sind ausführlich im Anhang unter „Informationen zu den einzelnen erlebnispädagogischen Angeboten“ beschrieben.

Was können wir Ihnen alles bieten!

Neben unseren erlebnispädagogischen Angeboten gibt es auf dem CircActive Hof jede Menge zu entdecken.

Anfangen von unseren Außenflächen von Wiesen und Wäldern gibt es Naturerlebnisse von fast unbegrenzten Möglichkeiten. Wir besitzen 7 ha Wiesen und 7 ha Wald. Wir haben drei Grillstellen, einen eigenen Bach mit Fischerhütte, eine eigene Quelle, unterschiedliche Formen von Wald und Wiese, Wald- und Wiesenrandgebiete mit verschiedenen Lebensformen von Tieren und Pflanzen. Auf unserem Freizeitbauernhof leben im Einklang mit Mensch und Natur unterschiedliche Tiere zusammen. Zum Kuscheln unsere Hasen, im Kleintiergehege Minischweine, Ziegen und Schafe, auf der Koppel Islandpferde, eine Alpakaherde und drei Esel, auf dem Hof Katzen, Hühner, Gänse und unsere Hündin Pepita. Im Wald-Wiesen-Gehege befindet sich unser Dammwild zum Beobachten. Auf den Außenflächen finden Sie folgende Sportaktivitäten: Ein Fußballplatz, ein Volleyballfeld, ein Basketballkorb und ein Riesentrampolin.

Im Landwirtschaftsgebäude befinden sich zwei Aktionsräume: Der Tischtennisraum mit zwei Platten und zwei Tischfußballspielen, sowie der Bastelraum für alle Aktivitäten die Verschmutzungen verursachen.

Im Haupthaus befindet sich als Aktionsraum der Partyraum mit Licht- und Tonanlage. Neben dem Speisesaal stehen drei weitere Gruppenräume zur Verfügung. Unsere Tenne, der größte Gruppenraum wird häufig für Aufführungen und Spielabende genutzt. In der Glockenstube können sich die Lehrkräfte und Begleitpersonen abends zurückziehen.

Als Medienplattform können wir Ihnen einen Flipchart, Stellwände, einen Fernseher mit Video und DVD Player, einen Videobeamer und ein 16 mm Filmgerät zur Verfügung stellen.

Wir haben eine eigene Bücherei. Hier können die Lehrer Bücher, Brettspiele sowie Sportgeräte ausleihen.

Unser größter Trumpf liegt in unserer Natur von Wiesen und Wäldern. Geländespiele, Nachtwanderungen, Olympiaden, Expeditionen, usw. können von Ihnen als Lehrkräfte oder Begleitperson gestaltet werden. Auch hier sind wir Ihnen gerne behilflich. Übrigens, der CircActive Hof ist zu jeder Jahreszeit reizvoll und es warten immer genügend Möglichkeiten von Aktivitäten.

Welche Möglichkeiten gibt es zur Freizeitgestaltung außerhalb des CircActive Hofes?

Hierzu haben wir Ihnen eine ausführliche Broschüre mit Ausflugszielen zusammengestellt. Gerne organisieren wir Ihnen hierzu auch einen Reisebus, natürlich ohne Provision. Direkt vom CircActive Hof aus gibt es einen Waldlehrpfad mit Begleitheft sowie wunderschöne Wandermöglichkeiten durch die Natur. Wanderkarten erhalten Sie von uns. Das Hallenbad und der Badsee in Gschwend sind zu Fuß gut erreichbar. Als Städte mit Geschichte und Flair bieten sich Schwäbisch Hall und Schwäbisch Gmünd an. Hierzu gibt es auch Stadtspiele.

Bei Ihrer Freizeitgestaltung außerhalb des CircActive Hofes sind wir Ihnen gerne behilflich.

Für welche Klassenstufe ist ein Aufenthalt bei uns geeignet?

Unser CircActive Hof mit seinen erlebnispädagogischen Angeboten ist für jede Klassenstufe geeignet. Wichtig bei Ihrer Entscheidung ist, mit welchem Ziel Sie ins Schullandheim gehen. Wollen Sie einen naturnahen Aktivaufenthalt mit vielen tollen Unternehmungen und neuen Erfahrungen für Ihre Klasse sind Sie bei uns genau richtig. Dabei möchten wir nicht verschweigen, dass mit zunehmender Klassenstufe die Motivationsleistung für einen Aufenthalt außerhalb der gewöhnlichen Konsumangebote schwieriger wird. Die Schwierigkeit tritt meist ab der 8. Klassenstufe ein. Wenn Sie als Lehrkraft oder Begleitperson mit uns an einem Strang ziehen haben wir aber gerade für die höheren Klassen besonders erfolgreiche Erfahrungen für die Klassengemeinschaft gemacht. Für Grundschulen bieten wir im März in den Ferienhäusern, sowie zwischen den Pfingst- und Sommerferien in den Zelten einen verkürzten Aufenthalt von Montag bis Mittwoch oder Mittwoch bis Freitag an.

An- und Abreise?

Am Anreistag sollten Sie bis spätestens 12 Uhr bei uns sein. Am Abreistag sollten Sie spätestens um 12 Uhr abreisen.

Die Anreise mit der Bahn ist ebenfalls kein Problem. Bitte reisen Sie bis zum Bahnhof Schwäbisch Gmünd an. Ab Bahnhof Schwäbisch Gmünd organisieren wir Ihnen einen Bustransfer zum CircArtive Hof. Einfache Fahrt kostet für die gesamte Klasse 100 Euro.

Anmelde- und Buchungsformalitäten!

Wenn Sie sich für einen Aufenthalt bei uns auf dem CircArtive Hof mit Ihrer Schulklasse entschieden haben, melden Sie sich bei uns telefonisch oder schriftlich an. Reservierungen gibt es keine. Sie können sich über freie Zeiten und Plätze tagesaktuell über unseren Belegungsplan im Internet informieren. Zur Anmeldung benötigen wir die Anschrift der Schule, die Kontaktperson, Anzahl der Schüler mit Geschlecht, die Klassenstufe, die Wahl des erlebnispädagogischen Programms und die Unterbringung (CircArtive Hof oder Zeltstadt). Daraufhin erhalten Sie eine Buchungsbestätigung mit Organisationsbogen. Eine Anzahlung von 20% muss 3 Monate vor Aufenthaltsbeginn erfolgen, die Restzahlung 1 Monat vor Aufenthaltsbeginn. Den Organisationsbogen senden Sie uns ebenfalls einen Monat vor Aufenthaltsbeginn zu. Bei der Belegung wird es immer Schwankungen von 1 – 2 Schülern geben. Bei der Endabrechnung am Ende des Aufenthalts wird die Anzahl der tatsächlichen Belegung abgerechnet, bis zu einer Schwankung von maximal 2 Schüler/Innen nach den Angaben der Buchung. Während Ihrer Planungsphase für den Schullandheimaufenthalt stehen wir Ihnen für die Freizeitgestaltung und alle weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Unsere Hausordnung!

Damit Sie sich als Lehrkraft oder Begleitperson mit Ihren Schüler/Innen und wir uns als CircArtive Hof Team wohl fühlen können haben wir eine ausführliche Hausordnung. Diese hat sich nach den Erfahrungen der ersten beiden Jahre entwickelt. Damit möchten wir das Zusammenleben auf dem CircArtive Hof regeln und vor Sachbeschädigungen schützen. Bitte gehen Sie nach möglicher Anmeldung in Ihrer Vorbereitung die Hausordnung mit Ihren Schüler/Innen durch und lassen diese von den Schüler/Innen und Ihren Eltern unterschreiben. Wir haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht und entdeckt das klare Regeln zu einem guten erfolgreichen Schullandheimaufenthalt für alle Beteiligten führen.

Preise?

4 Tage Aufenthalt pro Schüler/In	=> 150 € (Montag - Freitag) - Lehrkräfte frei*
5 Tage Aufenthalt pro Schüler/In	=> 170 € (Montag - Samstag) - Lehrkräfte frei*
6 Tage Aufenthalt pro Schüler/In	=> 180 € (Montag bis Sonntag) - Lehrkräfte frei*

* pro 12 Schüler/Innen eine Lehrkraft frei

Sonderpreise:

Im März mit Unterbringung in den Ferienhäusern sowie zwischen den Pfingst- und Sommerferien mit Unterbringung in der Circusstadt - Zelte.

2 Tage Aufenthalt pro Schüler/In	=> 80 € (Mo.-Mi. o. Mi.-Fr.) nur für Grundschulen - Lehrkräfte frei*
3 Tage Aufenthalt pro Schüler/In	=> 100 € (Mo.-Do.) nur für Grundschulen - Lehrkräfte frei*
4 Tage Aufenthalt pro Schüler/In	=> 120 € (Montag-Freitag) - Lehrkräfte frei*

* pro 12 Schüler/Innen eine Lehrkraft frei

Mit diesen ausführlichen Informationen hoffen wir Ihnen die Entscheidung für einen Schullandheimaufenthalt mit Ihrer Klasse bei uns auf dem CircArtive Hof erleichtert zu haben. Wir möchten Sie gerne auf unsere Internetseite www.circartive.de aufmerksam machen. Hier finden Sie auch den tagesaktuellen Belegungsplan.

Wir freuen uns sehr auf einen Aufenthalt mit Ihrer Schulklasse!

Ihr CircArtive Hof Team Monika Alb und Sven Alb

Informationen zum CircActive Hof

Im Jahr 2003 übernahm der Verein JuKi das Ferien- und Erlebnisdorf Rappenhof unter dem Eindruck eines einmaligen Schmuckstückes für Kinder, Jugendliche und Familien.

Das vorhandene Raumkonzept in Form von Unterbringungsmöglichkeiten (Rappenhof) und Naturangeboten (Wiesen und Wälder) ist für uns faszinierend.

Der CircActive Hof ist eine Ferienhaussiedlung mit 15 Ferienhäusern, davon 5 behindertengerecht. Dazu gehört das Haupthaus mit 5 verschiedenen Gruppenräumen und einer Großküche. Ebenfalls stehen im Haupthaus verschiedene Ein- und Zweibettzimmer zur Verfügung. Ausgangspunkt für den CircActive Hof sind die Stallungen und das Bauernhaus.

Die Unterbringungsmöglichkeiten auf dem CircActive Hof sind einfach gehalten und zweckmäßig. Jedes Ferienhaus hat drei Schlafräume mit je zwei oder drei Betten. Dazu kommt ein kleiner Aufenthaltsraum. In manchen Ferienhäusern ist zusätzlich ein Lehrerzimmer vorhanden. Alle Häuser und Zimmer haben eine Zentralheizung, fließend Kalt- und Warmwasser sowie Bad und Toilette.

Die eigentliche Schönheit des CircActive Hofes liegt in der Einbettung in eine wunderschöne Natur von Wiesen und Wäldern. Hier können sich Kinder, Jugendliche und Familien bei unseren erlebnis- und kulturpädagogischen Angeboten frei entfalten. Mit dazu gehören unsere freilaufenden Tiere.

Der neue Blickfang des CircActive Hofes ist das neue CircActive Haus.

Informationen zur Circusstadt Pimparello

Die Circusstadt Pimparello hat sich über die letzten fünfzehn Jahre entwickelt und ist mit ihrem vielfältigen Raumkonzept in Süddeutschland einmalig.

19 bunte Circuszelte umfasst die Circusstadt. Im Mittelpunkt steht ein 24 Meter 4 Mast Circuszelt. Dieses ist von 10 runden Übungszelten mit je 10 Meter Durchmesser umgeben. Als Neuheit gibt es unser 16 Meter 4 Mast Circuszelt, welches als Essenszelt und für die Luftakrobatik genutzt wird.

Die Kinder und Jugendlichen werden in eigens dafür angefertigten Circusschlafzelten untergebracht. Davon gibt es vier mit 40 m² Fläche und drei mit 60 m² Fläche.

Insgesamt stehen unseren Aktivitäten 2000 m² überdachte Fläche, davon alle mit Holzboden ausgestattet, zur Verfügung.

Die Circusstadt steht auf der Wiese unterhalb des CircActive Hofes von Beginn der Pfingstferien bis Ende der Sommerferien und bietet bei jeder Witterung egal ob Sonnenschein oder Regen optimale Circus- und Freizeitbedingungen. In der Circusstadt sind genügend sanitären Einrichtungen vorhanden.

Die Circusstadt Pimparello ist mit ihrem vielseitigen Raumangebot, eingebettet in eine wunderschöne Natur, für uns ein Juwel, in der wir Kinder und Jugendliche die Möglichkeit bieten echte Circusatmosphäre zu erleben.

Liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für ein erlebnispädagogisches Schullandheim bei uns auf dem CircArtive Hof entschieden haben.

Was heißt hier nun erlebnispädagogisches Schullandheim?

Dabei müssen Sie sich als Lehrer/Inn und wir uns als Sozialpädagogen auf eine gemeinsame Zusammenarbeit einlassen mit dem Versuch voneinander zu lernen.

Sie kennen Ihre Schüler/Innen vom Schulalltag und darüber hinaus. Wir lernen Ihre Schüler/Innen neu und ohne Vorurteile kennen. Dabei möchten wir uns bei weitem nicht nur auf unser Programm beschränken, sondern in einem ganzheitlichen Ansatz mit Ihrer Schulklasse und Ihnen etwas erarbeiten.

Wir schätzen Ihre Arbeit im Schulalltag und darüber hinaus sehr und haben davor Hochachtung. Unsere Ausführungen zu unserer Pädagogik und unseren bisherigen Erfahrungen sind daher nicht allwissend gemeint, sondern eine Anregung sich unter unterschiedlichen und doch ähnlichen Berufsgruppen besser zu verstehen. Daher sind wir auch für jeden Austausch und für jede Anregung dankbar.

- Erlebnispädagogik fängt bei uns bereits mit einer grundpädagogischen Einstellung an. Wir arbeiten nach dem Lebenslagenkonzept. Dabei gehen wir davon aus, dass sich junge Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenswelten bewegen und hierbei unterschiedliche Erfahrungen sammeln. Unser sehr eingeschränktes Schullandheimangebot sehen wir hierbei als eigenständige Lebenswelt mit Erfahrungswert. Dabei spielt für uns die Lebenswelt Familie keine entscheidende Rolle. Auch wenn junge Menschen aus ihrer Lebenswelt Familie keine positiven Wertvorstellungen vermittelt bekommen, ist dies hier durchaus möglich. Wobei auch klar zu stellen ist, dass nur max. 10 – 20 % der jungen Menschen aus schwierigen Familienverhältnissen kommen.

Wie können wir nun jungen Menschen positive Wertvorstellungen vermitteln? Zunächst gibt es ganz klare Rahmenbedingungen und Regeln, an die wir uns alle halten müssen.

Der respektvolle Umgang mit sich selbst, mit anderen und mit Gegenständen spielt hierbei eine entscheidende Rolle. Innerhalb dieser Rahmenbedingungen können sich dann die jungen Menschen ausprobieren, ihre Fähigkeiten entdecken und durch positive Erfolgserlebnisse in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden. Hierbei spielt der Gemeinschaftssinn eine wesentliche Rolle.

Als Beispiel können wir aufführen: Junge Menschen dürfen in unserer Lebenswelt keine positiven wie negativen Gewalterfahrungen machen. Dazu sind feste Regeln unabdingbar. In ihrer eigenen Person kann ich dann den jeweiligen jungen Menschen stärken, auch wenn er in anderen Lebenswelten Gewalterfahrungen macht. Es ist unsinnig diese Gewalterfahrungen in eine pädagogische Lebenswelt hinein zu transportieren. Deshalb ist das Argument, die jungen Menschen kennen es ja nicht anders von daheim oder ihren Freunden oder der Straße, für uns nicht akzeptabel. Wir Freizeitpädagogen haben nur die Möglichkeit in unserer Lebenswelt jungen Menschen positive Erfahrungen mit Wertvorstellungen zu vermitteln.

- Des weiteren müssen wir uns alle darüber im Klaren sein, dass unsere Erlebnispädagogik bereits mit der Ankunft anfängt. Die jungen Menschen werden aus einem konsumorientierten Alltag in ein für sie scheinbares Nichts hineingesetzt. Die jungen Menschen müssen sich urplötzlich mit sich selbst und mit der Gemeinschaft sowie der Natur intensiv auseinandersetzen. Unter diesem Gesichtspunkt ist es unbedingt notwendig, dass Sie als Begleitperson ein inhaltlich und zeitlich gut abgestimmtes Rahmenprogramm zusammen mit Ihrer ganzen Schulklasse gestalten. Dabei können wir Ihnen gerne behilflich sein. Gut dafür geeignet sind zum Beispiel Wanderungen, schwimmen gehen, Ausflüge, bunte Abende, Partys, Olympiaden, Sportspiele, Basteln, usw. ...

Wir machen mit den Schulklassen die außerhalb unseres Programms viel unternehmen immer positive Erfahrungen. Auf keinen Fall darf man die Schulkasse über einen längeren Zeitraum sich selbst überlassen. Dabei sind die jungen Menschen überfordert.

- Ein großes Defizit der jungen Menschen liegt in der Alltagsbewältigung. Sie sind es nicht gewöhnt gemeinsam zu essen, ihre Wäsche in Ordnung zu halten, mit Sanitären Anlagen entsprechend umzugehen, den Tischdienst zu verrichten, usw. Hierbei sind sie als Begleitperson und Lehrkräfte gefragt. Bitte begleiten sie hierbei Ihre Schüler/Innen intensiv. Die Schüler/Innen können hierbei nicht alleine gelassen werden. Besonders in den Ferienhäusern brauchen die jungen Menschen zu einer positiven Wohngestaltung Unterstützung.

- Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie als Lehrkraft für die Regeln und das Rahmenprogramm zuständig sind. Wir sind für das erlebnispädagogische Programm zuständig. Selbstverständlich stehen wir Ihnen in Fragen der Regeln und deren Einhaltung sowie für das Rahmenprogramm gerne zur Verfügung. Bitte kommen Sie hierbei auf uns zu. Sie dürfen gern am erlebnispädagogischen Programm teilnehmen. Anregungen hierzu bitten wir aber nicht während des Programms und vor den Schüler/Innen einzubringen, sondern mit uns separat zu besprechen.

Ein erlebnispädagogisches Schullandheim ist für alle Beteiligte eine wertvolle aber auch anstrengende Erfahrung. Wir hoffen Ihren Erwartungen gerecht zu werden und Ihre Schulklasse positiv zu gestalten. Auf eine konstruktive Woche mit Ihnen und Ihren Schüler/innen sowie auf einen wertvollen Erfahrungsaustausch freuen wir uns sehr.

Mit lieben Grüßen

CircActive Team

Monika Alb und Sven Alb

Informationen zu den einzelnen erlebnispädagogischen Angeboten für Schullandheime und Klassenfahrten!

Allgemein:

Unser Ziel ist es über erlebnispädagogische Angebote Ihren Klassenverband zu stärken und ein soziales Miteinander zu fördern. Dabei möchten wir die Fähigkeiten der Schüler/Innen entdecken und in die Gemeinschaft einbringen. Daher können Sie pro Klassenverband jeweils nur ein erlebnispädagogisches Angebot wählen. Die besten Ergebnisse mit Ihrer Klasse und für die einzelnen Schüler/Innen entstehen, wenn wir eine komplette Woche mit Ihrem Klassenverband arbeiten. Die Minimalanforderung für unsere erlebnispädagogischen Angebote liegt bei einem Aufenthalt von 4 Übernachtungen.

Für uns ist es wichtig die Freiheit zu haben fachlich auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten Ihres Klassenverbands und der einzelnen Schüler/Innen einzugehen. Daher stellen unsere Beschreibungen der einzelnen erlebnispädagogischen Angebote Rahmenkonzeptionen dar, die je nach Notwendigkeit abgeändert werden. Wir möchten für Ihren Klassenverband gute erlebnispädagogische Arbeit leisten, dazu gehört eine gewisse Freiheit.

Wir arbeiten mit unseren erlebnispädagogischen Angeboten jeweils am Vor- oder Nachmittag zwischen 1,5 und 2 Stunden mit Ihrer Schulklasse zusammen. Bereits am Ankestag steigen wir mit Ihrer Schulklasse ins erlebnispädagogische Programm Ihrer Wahl ein. Die andere Hälfte des Tages und der Abend steht Ihrer Schulklasse zur eigenen Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Alle Angebote, auch Circus entdecken, können das ganze Jahr gebucht werden und finden dann in unserem CircActive Haus oder im Haupthaus statt. Zusätzlich ist es möglich zwischen den Pfingst- und Sommerferien unser Angebot Circus entdecken in unserer faszinierenden Circusstadt wahrzunehmen.

Circus entdecken:

Bei diesem Angebot werden die Schüler/Innen selbst zu Artisten. Es ist nicht nur ein Angebot für jüngere Schüler/Innen, sondern ebenfalls für höhere Klassenstufen bestens geeignet. Zunächst unterteilen wir die Circusarbeit in zwei große Schwerpunkte. Das Erlernen von Circustechniken ist ein Schwerpunkt, der zweite Schwerpunkt liegt mit den erlernten Techniken über Choreographiearbeit Circusnummern einzustudieren.

Wir bieten vier Circustechniken an:

Jonglage: Das Spiel mit ein, zwei oder drei Gegenständen von Bällen, Ringen, Keulen die Schwerkraft zu überwinden. Das arbeiten mit dem Kreisel oder dem Teller. In der Jonglage geht es darum die Rechts- Linkskoordination spielerisch zu stärken. Dadurch werden Lernschwierigkeiten und Konzentrationsschwächen abgebaut.

Äquilibristik: Unter Äquilibristik verstehen wir die Schulung des Gleichgewichtsinns mit dem Rola – Bola, der Laufrolle und der Laufkugel. Hier finden die Schüler/Innen Ihre eigene Mitte, die innere Unruhe wird angebaut und das ausgeglichene Wesen wird gestärkt.

Akrobatik: Der Umgang mit dem eigenen und fremden Körper steht hier im Mittelpunkt. Wir erarbeiten Hebefiguren und Pyramiden in Form von Partnerakrobatik. Bodenakrobatik rundet das Verständnis für die Körperarbeit ab. Hier lernen die Schüler/Innen den verantwortungsvollen Umgang mit sich und anderen.

Zweiter Schwerpunkt Choreographiearbeit und aus dem Erlernen eine Circusnummer entstehen zu lassen:

Unter Choreographiearbeit verstehen wir Bilder durch Verstärkungen beim Zuschauer entstehen zu lassen. Dabei möchten wir die Schüler/Innen weg von der reinen Technikdarstellung hin zur Circusnummernarbeit führen. Dafür ist eine separate Einheit sowie die Generalprobe und darstellende Spiele vorgesehen. Das Arbeiten mit einfachen Requisiten, Kostümen und der Musik gehört ebenfalls dazu.

Wochenablauf:

1. Einheit: Circus schnuppern – hier können die Schüler/Innen alle Circustechniken unter Anleitung ausprobieren
2. Einheit: Die Schüler/Innen werden in Circustechnikgruppen eingeteilt und erlernen unter Anleitung die jeweilige Circustechnik
3. Einheit: Üben der jeweiligen Circustechnik
4. Einheit: Choreographiearbeit wie oben beschrieben
5. Einheit: Einstudieren der Circusnummern und üben
6. Einheit: Generalprobe
7. Einheit: Auftritt

Bei entsprechend kürzerem Aufenthalt müssen einzelne Elemente, meist die Choreographiearbeit herausgenommen werden.

Klettern verantworten:

Bei diesem erlebnispädagogischen Angebot möchten wir ganz gezielt an der Vertrauensbasis der einzelnen Schüler/Innen untereinander ansetzen. Schüler/Innen Ihres Klassenverbandes sollen lernen über Ihre Gefühle, Ängste, Sorgen aber auch Freuden reden zu können und dabei von den Mitschüler/Innen ernst genommen werden. Wir stellen sehr oft fest, dass viele Schüler/Innen von einander sehr wenig wissen. In dieser Woche könnte dazu ein Neuanfang gestaltet werden. Geschlechtsspezifische Aspekte spielen bei der Arbeit am Kletterturm meist eine wichtige Rolle. So geht es beim Klettern verantworten weit mehr um nur das reine Körpererlebnis klettern. Natürlich machen die einzelnen Schüler/Innen wichtige Körper- und Grenzerfahrungen mit sich selbst, lernen aber auch darüber offen zu sprechen und dabei angenommen zu werden. Das gesunde Selbstwertgefühl und eine gesunde Selbsteinschätzung im Umgang mit der Rolle im Klassenverband werden durch Einübung von sozialer Kompetenz gleichermaßen gefördert. Geklettert wird am Kletterturm, Knotentechnik und wie man eine Seilbrücke baut wird ebenfalls eingeübt.

Die einzelnen Elemente werden in den jeweiligen Einheiten erklärt.

Wochenablauf:**1. Einheit:**

Vertrauensspiele im Klassenverband. Unterschiedliche Gruppenzusammensetzungen der Schüler/Innen werden ausprobiert. Bei den einzelnen Übungen kommt es darauf an, dass jede Mitschüler/In konzentriert dabei ist. Ich kann mich als Schüler/In nicht einfach raus halten, sonst fehle ich. Ich bin wichtig.

Adventurespiele im Raum. Anwendbar auch im Klassenzimmer. Der Klassenverband muss gemeinsam eine Aufgabe lösen. Wir können niemand zurück lassen, nur gemeinsam lösen wir Schüler/Innen die Aufgabe.

Wir sprechen miteinander über unsere Erfahrungen und Gefühle, wir sprechen nicht über andere.

2. Einheit:

Praktisches kennen lernen der Kletterausrüstung. Einstudieren von Sicherungstechniken. Sorgfaltspflicht – wir sind füreinander da. Ich trage Verantwortung für meine Mitschüler/In. Daher überprüfe ich die Ausrüstung und die Sicherungen jedes Mal neu. Wie weit geht unser Technikglaube? Knoten lernen und den Aufbau einer Seilbrücke ausprobieren.

3. Einheit:

Das arbeiten am Kletterturm. Unser Kletterturm hat vier verschiedene besteigbare Seiten und ist 7 Meter hoch. Alle vier Seiten können gleichzeitig bestiegen werden. Insgesamt gibt es pro Seite 4 verschiedene Klettertouren, insgesamt 16 Touren mit Schwierigkeiten von zwei bis 5 minus. Die Schüler/Innen sichern sich gegenseitig über Toprope. Wir versuchen ganz unterschiedliche Zusammensetzungen von Kletterer und Sicherungsperson zu erreichen. Nicht nur das Klettern und Sichern am Turm ist ausschlaggebend, sondern auch das beobachten von außerhalb. Am Ende der Einheit steht der gegenseitige Austausch über das Erlebte mit dem öffnen über Gefühle reden zu lernen.

4. Einheit:

Wir bauen eine Seilbrücke über den Bach. Wie gestaltet sich das Zusammenarbeiten der einzelnen Gruppen.

5. Einheit:

Das Videointerview am Kletterturm wird eingeführt. Während dem Arbeiten am Turm werden Kletterer und die Sicherungsperson über Ihre Gefühle interviewt. Das Sprechen während Grenzsituationen wird eingeübt. Konfliktsituationen werden über das Aussprechen der eigenen Befindlichkeit bewältigt.

Unterschiedliche Zusammensetzungen von Kletterer und Sicherungsperson werden weiter ausgetestet und konfliktträchtige Zusammensetzungen ausprobiert. Wie reagiert die Umwelt auf die meine Gefühlsäußerungen?

Auswertung der Interviews. Regeln für den Umgang untereinander und das ernst nehmen der Gefühle unserer Mitschüler/Innen. Umgang mit Enttäuschungen. Einüben von Nähe und Distanz. Wie weit kann ich mich öffnen, welchen Selbstschutz brauche ich?

6. Einheit:

Freies klettern an Klettergerüsten mit eigenem vorsichern. Wie kann ich mich selbst vorsichern? Selbsteinschätzung, gegenseitige Rücksichtnahme. Grenzerfahrungen machen.

7. Einheit:

Freies klettern am Kletterturm mit gegenseitiger Sicherung über Toprope. Selbsteinschätzung, gegenseitige Rücksichtnahme. Grenzerfahrungen machen.

Reflektion und Auswertung der gesamten Woche.

Bei entsprechend kürzerem Aufenthalt müssen einzelne Elemente, meist das freie Klettern mit vorsichern herausgenommen werden.

Natur erforschen:

Der CircActive Hof ist in eine wunderschöne Natur von Wiesen und Wäldern eingebettet. Genau dieser Umstand macht den CircActive Hof zu einem Schmuckstück. Hier bietet es sich für Schüler/Innen gerade an, die umliegende Natur mit Ihren unterschiedlichen Ökosystemen zu erforschen. In unserer technisierten Welt scheint es gerade so als bräuchten wir die Natur überhaupt nicht oder ein direktes Zusammenleben von Mensch und Natur würde es nicht mehr geben. Die einzelnen Schüler/Innen in Ihrem Klassenverband für die unterschiedlichsten Naturzusammenhänge und das Zusammenspiel von Mensch und Natur zu sensibilisieren ist unser Ziel. Dabei möchten wir auf das Zusammenleben mit Tieren, den Wald, die Wiese und den Bach aufmerksam machen. Konkrete Erfahrungen mit der Natur und das Lernen mit allen Sinnen stehen dabei im Mittelpunkt. Wir arbeiten innerhalb des Klassenverbandes in Gruppen.

Die einzelnen Elemente werden in den jeweiligen Einheiten des Wochenablaufs beschrieben.

Wochenablauf:

1. Einheit:

Tiere und unser Zusammenleben als Mensch mit den Tieren. Wir lernen hier auf dem CircActive Hof artgerechte Tierhaltung kennen. Alle unsere Tiere sind freilaufend und benötigen meist nur kleine Barrieren. Wir unterscheiden Herdentiere und Reviertiere mit ihrem Instinktverhalten. Was können Tiere vom Menschen dazu lernen und wie kann der Mensch Tiere verstehen. Unsere Körpersprache wirkt auf Tiere und welche Körpersprache haben die Tiere. In dieser Einheit arbeiten wir intensiv mit unseren Rappenhoftieren zusammen und versuchen diese zu verstehen. Ruhe, Geduld und aufmerksam aufeinander achten sind hier gefragt.

2. Einheit:

Der Wald. Wir haben direkt am CircActive Hof einen wunderschönen Wald. Hierbei können wir das Ökosystem Wald mit all seinen Besonderheiten kennen lernen. Wir laden zum Bestimmen der Bäume ein. Wir unterscheiden einen Forstwald von einem naturbelassenen Wald. Wir lernen die wichtige Bedeutung des Waldrandes kennen.

3. Einheit:

Die Wiese. Hier machen wir gemeinsam zunächst einige wichtige Sinneserfahrungen. Die Schüler/Innen lernen Tiere die auf der Wiese leben kennen. Wir entdecken ganz unterschiedliche Wiesen. Wir sehen den Unterschied einer Nutzwiese und einer naturbelassenen Wiese. Wir bestimmen Pflanzen, welche auf der Wiese wachsen.

4. Einheit:

Der Bach. In unserem eigenen Bach können die Schüler/Innen Wasseruntersuchungen mit dem Mikroskop durchführen und Wassertiere entdecken und erforschen. Wir bestimmen den pH-Wert des Wassers. Wir bauen kleine Schiffe und ermitteln die Fließgeschwindigkeit des Wassers. Wir machen eine kleine Bachwanderung.

5. Einheit:

Lasst Euch überraschen. Viele abenteuerliche Sinnesspiele in der Natur warten auf die Schüler/Innen.

6. Einheit:

Wir gestalten einen Abenteuerflug mit unseren Tieren in die nähere Umgebung und lerne weitere Naturzusammenhänge kennen, welche nun schon von den Schüler/Innen beschrieben und dokumentiert werden können.

7. Einheit:

Wir erstellen gemeinsam im Klassenverband mit unterschiedlichen Methoden und Dokumentationen eine spannende Reportage über unsere Naturerlebnisse auf dem Rappenhof, welche wir mit in unsere Schule nehmen und dort präsentieren können!

Bei entsprechend kürzerem Aufenthalt müssen einzelne Einheiten nach Absprache weg fallen.

Exemplarische Packliste:

Was alles in den Koffer sollte:

... für die Nacht

- Dreiteilige Bettwäsche (Ferienhäuser)
- Schlafsack und Isomatte (Zelte)
- Schlafanzug und Kuscheltier
- Taschenlampe

... für die Körperpflege

- Waschzeug und Seife
- Zahnbürste und Zahnpaste
- Handtuch und Shampoo

... für die Freizeit

- Tischtennisschläger
- Karten-, Brett- u. Gesellschaftsspiele

... für unsere Räumlichkeiten

- zwei Paar Hausschuhe oder Hallenturnschuhe

... für den täglichen Gebrauch:

- Sportbekleidung und Badesachen
- Turnschuhe
- Regenbekleidung und Gummistiefel
- Genügend Unterwäsche und Socken
- Lange Funktionsunterwäsche (wie fürs Skifahren)
- Pullis, T-Shirts
- Hosen und Jacken
- Trinkflasche
- festes Schuhwerk
- Tagesrucksack
- Vesperbox
- Malkleidung
- schicke Partykleidung
- Kleingeld für Getränkeautomat und Münztelefon

... für den Circus

- weißes T-Shirt
- schwarze Gymnastik- oder Radlerhose
- Gymnastikschuhe/schlappen

... fürs Klettern

- Flache Turnschuhe
- Sportkleidung
- Regenjacke

... für Natur erforschen

- Gummistiefel
- Regenjacke

Hausordnung CircActive Haus- Hof - Pimparello

Wir sind stets bemüht, unseren Gästen einen angenehmen, erlebnisreichen sowie pädagogisch wertvollen Aufenthalt auf dem CircActive Hof zu ermöglichen. Dies können wir nur sicherstellen, wenn sich auch unsere Gäste an einige, aus der Erfahrung entwickelte Regeln halten.

Die vorliegende Hausordnung gilt für den CircActive Hof und das CircActive Haus . Für die Einhaltung der Hausordnung sind die Begleitpersonen der Gruppen zuständig. Diese haften auch für entstandene Schäden.

1. Generelle Regelungen für den CircActive Hof

In den Zeiten von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr ist Nachtruhe auf dem CircActive Hof. Ausnahmen von dieser Regelung sind im Vorfeld mit der Geschäftsführung abzusprechen.

Wie Untersuchungen zeigen, ist Rauchen nicht nur für die Raucher selbst, sondern auch für andere Menschen schädlich. Deshalb gilt auf dem CircActive Hof– mit Ausnahme eines ausgewiesenen Platzes – ein allgemeines Rauchverbot. Wer in den Ferienhäusern, auf den Balkonen und den Terrassen oder im Wald raucht, kann (aus Brandschutzgründen) vom CircActive Hof ausgeschlossen werden.

Außerdem darf auf dem CircActive Hof kein Kaugummi gekaut werden.

Da wir uns in einem Naturschutzgebiet befinden, muss das Außengelände von Müll frei gehalten werden. Jede Gruppe ist außerdem für die Sauberkeit im Umkreis ihres Ferienhauses verantwortlich.

Wertstoffe und Müll sind mit den bereitgestellten Behältern in den Ferienhäusern und Gemeinschaftsräumen getrennt zu entsorgen.

Die CircActive Hof -Tiere sind Bestandteil unserer Arbeit. Sie dürfen nicht gefüttert, gejagt und geärgert werden. Außerdem bitten wir, sich nicht an unserer Zäune zu hängen.

Mobiltelefone müssen während unseres erlebnispädagogischen Programms ausgeschaltet sein.

Das Münztelefon und der Getränkeautomat muss pfleglich und zweckentsprechend behandelt werden.

2. Aufenthalt in den Ferienhäusern

Die Ferienhäuser sind in erster Linie Schlafunterkünfte, in denen sich nur die einquartierten Personen aufhalten sollten. Für den Aufenthalt in den Ferienhäusern gelten folgende Regeln:

- In den Häusern dürfen keine Feste oder Partys gefeiert werden.
- Mit dem Inventar ist schonend umzugehen; es muss in den Häusern sowie in den jeweiligen Zimmern verbleiben.
- In den Schlafräumen und Betten bitte nicht essen.
- Die Koffer sollten nicht in die Schränke gestellt werden.
- Die Türen (auch die Balkontür) sind stets zu schließen.
- Wir gehen durch die Türen

- Türen und Fenster nicht „zuknallen“ – bitte stets mit dem Türgriff schließen
- Abschließend bitten wir, - auch aus Umweltgründen – möglichst sparsam mit Strom und Wasser umzugehen.

3. Aufenthalt in den Gemeinschafts-, Seminar- und Aktionsräumen

Gruppenaktivitäten sollten in den Aktionsräumen (Tischtennis-, Bastel- und Discoraum) durchgeführt werden. Dabei sollte immer eine verantwortliche Begleitperson anwesend sein.

Die Seminarräume (Speisesaal, Stube und Tenne) sind ausschließlich für ruhige Aktivitäten ohne große körperliche Betätigung zu nutzen. Dafür stehen die Aktionsräume zur Verfügung. Aktivitäten mit Verschmutzungsgefahr (basteln, malen) sollten im Bastelraum (Kindertreff) stattfinden.

Mit dem in den Seminar- und Aktionsräumen zur Verfügung gestellten Inventar sollte schonend umgegangen werden.

Die Seminar- und Aktionsräume bitte nur mit Hausschuhen betreten.

Im Speisesaal sollte die Begleitperson während den Mahlzeiten für einen gemäßigten Geräuschpegel und einen geregelten Ablauf sorgen. Dabei sind die Wünsche des Küchenpersonals zu berücksichtigen und den Tischdienst organisieren.

Nach Nutzung müssen die Räume gekehrt und ordentlich verlassen werden.

4. Spiel und Sport

Ballspiele sind nur auf dem Fußball-, Volleyball- und Basketballfeld erlaubt; Fang- und Versteckspiele sollten nur im Außenbereich stattfinden.

Das Trampolin und die Drehleiter dürfen nur unter Aufsicht einer Begleitperson genutzt werden. Diese Spielgeräte dürfen nur von je einer Person genutzt werden. Bei der Benutzung des Trampolins dürfen keine Schuhe getragen werden, außerdem dürfen sich bei der Benutzung keine Personen auf der Schutzabdeckung am Rand aufhalten.

Der Kletterturm darf nur genutzt werden, wenn unser geschultes Personal anwesend ist.

Das Schwimmbecken darf nur unter Aufsicht einer Begleitperson genutzt werden. Die Benutzung ist nur in Badekleidung und nach vorherigem Duschen gestattet. Bitte besteigen sie nicht die Edelstahlseile der Umzäunung. Im gesamten Badebereich besteht Rutschgefahr!

Die bereitgestellten Spiel- und Sportgeräte sind schonend zu behandeln und ausschließlich für den jeweiligen Gebrauch zu nutzen.

Spielplatz:

Der Spielplatz, mit all seinen Spielgeräten darf nur von Kindern bis 12 Jahren genutzt werden.

Einzelne Spielgeräte dürfen von max. 3 Personen gleichzeitig genutzt werden. Außer dem Pferd und der Pilz. Diese dürfen von 4 Personen gleichzeitig benutzt werden.

5. Circusstadt Pimparello

In der Circusstadt Pimparello muss besonders auf den Ankerbereich der Zelte geachtet werden. Vorsicht: große Verletzungsgefahr.

In den Zelten dürfen die Stangen nicht als Halterung genutzt werden.

Die Planen dürfen nicht mit spitzen Gegenständen berührt werden; die Zelte sind nach Gebrauch und nachts zu schließen.

Das Materialzelt darf nicht betreten werden.

Alle Holzböden in der Circusstadt- außer im Essenzelt- bitte nur mit Hausschuhen betreten.

6. CircArtive Haus

Straßenschuhe müssen im Vorraum ausgezogen werden. Keiner darf mit Straßenschuhe ins CircArtive Haus.

Das CircArtive Haus darf nur mit Turnschuhen (keine Schuhe mit dunkler Sohle) oder Schläppchen betreten werden.

Das Betreten des CircArtive Haus ohne Trainingskleidung ist verboten.

Die Tribüne darf nicht genutzt werden.

Alle Aktivitäten, die im CircArtive Haus stattfinden müssen vorher mit der Geschäftsleitung abgeklärt werden.

Für Aktivitäten, die empfindlich oder schädigend für den Boden des CircArtive Haus sind müssen Matten unterlegt werden.

Es dürfen nur Geräte vom CircArtive Pimparello im CircArtive Haus benutzt werden. Selbst mitgebrachte Geräte müssen mit der Geschäftsführung im Vorfeld abgeklärt werden.

Im CircArtive Haus darf nicht gegessen werden. Es dürfen keine Süßstoffgetränke mit ins CircArtive Haus genommen werden.

Für die Akzeptanz und die Einhaltung der Regelungen möchten wir uns bei Ihnen bedanken. Sie helfen uns hierdurch, dieses Kleinod „CircArtive Hof“, das wir mit der Unterstützung von vielen freiwilligen Helfern pflegen in seinem ursprünglichen Zustand zu erhalten.

Vorstand und Geschäftsführung des JuKi e. V.

CircArtive Hof, Oktober 2012

Freizeitangebote und Ausflugsziele in der Umgebung des CircActive Hofes!!

Freizeitangebote von Gschwend – ca. 4 km entfernt		
<i>weitere Informationen zu Gschwend :</i>		
<p>Rathaus Gschwend Gmünder 2 74417 Gschwend</p> <p>Tel.:07972/6810 www.gschwend.de</p>		
<i>Angebot</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>	<i>Kontakt</i>
Schwäbisches Bauern- und Technikmuseum	Schwäbische Bauernstuben aus der Zeit der Jahrhundertwende, landwirtschaftliche Kleingeräte, landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge, Bulldogs und Schlepper aller Art, Eisenbahnen und Straßenbahnen, Flugzeuge und Hubschrauber, Motorräder, Pkw-Oldies, Feuerwehrfahrzeuge, Militärfahrzeuge aller Art, Waffen und Kriegsgerätschaften. Öffnungszeiten: Mo-Fr: 11.00-18.00 Uhr	Schwäbisches Bauern- und Technikmuseum Seifertshausen Eugen Kiemele Marktstraße 5 73569 Eschach-Seifertshofen www.museum-kiemele.de Tel.: 0171/5199009
Hallenbad Gschwend	Wassertemperatur 28°C Öffnungszeiten: Di, Do 7-21 Uhr, Mi 14-21 Uhr, Fr 9-23 Uhr, Sa 9-18 Uhr, So 9-17Uhr	Schwimmeister: Dieter Schaal, Ralf Kottmann Steingasse 15/3 74417 Gschwend Tel.:07972/5253 www.wasserreich-gschwend.de
Waldlehrpfad	Mit einer Länge von 6 km führt dieser Lehrpfad rund um den CircActive Hof. Begleitheft vorhanden.	Wanderkarte zum Download auf www.gschwend.de
Gschwender Skilift	Im Winter gut geeigneter Hang zum Skifahren und Rodeln	Tel. bei Betrieb: 07972/5501
Hagbergturm	1801 errichteter Aussichtsturm auf dem Hagberg mit Blick auf den Welzheimer Wald, den Wasserturm bei Kaisersbach, den Murrhardter Wald, den Hohenstaufen, und und... Öffnungszeiten: Von Ostern bis Ende Oktober Sonn- und Feiertags	An Tagen ohne Öffnungszeiten auf Wunsch Schlüssel bei: Familie Fink Wasserhof 6 74417 Gschwend Tel: 07972/911923
Badsee Gschwend	Beachvolleyballfeld und Kiosk sind vorhanden. Eintritt frei	
Bogenschießen im Saurier-Park	Bogenschießen an Abenteuerstationen in der Natur am Bogenparcours Jakobsberg bei Birkenlohe. Bogenstationen mit Saurierfiguren, Bären, Hirsche, Wildschweine. Bogenverleih und geführte Kurse für Kinder und Erwachsene. Entfernung zum Rappenhof ca. 2km, Wanderzeit ca. 40min.	Bogenabenteurer e.V. Kristin Schmitz, Peter Steeb, Tel 07176/4545949 Wanderkarte mit Abkürzungen erfragen. www.bogenabenteurer.de

Walderlebnispfad und Märchenwald Tännli	Walderlebnispfad mit verschiedenen Stationen, u.a. Märchen	Geführte Tour: Brigitte Hirth Tel.: 0791/8565881
Weiterweg	Ca. 5km langer Kunst- und Besinnungspfad mit 10 verschiedenen Stationen, die einladen sollen, über zentrale Fragen des Lebens nachzudenken.	Graf von Pückler und Limpurg'sche Wohltätigkeitsstiftung Graf-Pückler-Straße 19 74405 Gaildorf Tel.:07971/9533-0 www.naturpark-sfw.de

Freizeitangebote von Alfdorf – ca. 13 km entfernt		
<i>weitere Informationen zu Alfdorf:</i>		
Bürgermeisteramt Alfdorf Obere Schloßstr. 28 73553 Alfdorf Tel.:07172/309-0 www.alfdorf.de		
<i>Angebot</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>	<i>Kontakt</i>
Heimatmuseum	Schulkassen bitte Voranmeldung. Öffnungszeiten: Mi, Do, Fr, Sa, So 13- 18 Uhr	Obere Schlossstraße 43 Tel.:07172/3566
Kutschenfahrt	in der Umgebung von Alfdorf, auch für größere Gruppen	Oskar Königeter Pfahlbronner Str. 28 Tel.:07172/31193 oder Elsbeth Müller 73553 Alfdorf-Srübelmühle Tel.:07176/6552
Walderlebnispfad am Eisenbachsee	Rätselblätter zu Tierstationen zu einem kleinen Preis am Kiosk Eisenbachsee erhältlich.	

Freizeitangebote von Welzheim – ca. 13 km entfernt		
<i>weitere Informationen zu Welzheim:</i>		
Stadtverwaltung Kirchplatz 3 73642 Welzheim Tel.:07182/80080 www.welzheim.de		
<i>Angebot</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>	<i>Kontakt</i>
Städtisches Museum	Mit römischer Abteilung, Fundstücke, auch Thema "Freilichtmuseen"; So: 11-17 Uhr	Pfarrstraße 8 Tel.:07182/800815 www.museumwelzheim.de

Sternwarte	Die Sternwarte Welzheim ist eine Außenstelle des Planetariums Stuttgart. Öffentliche Führungen: Sept. und April: Mo, Mi und Sa 21 Uhr; Mai-August: Sa 22 Uhr. Gruppen bitte vorher beim Planetarium anmelden.	Tel.:07182/4284 www.sternwarte-welzheim.de
Aichstrutsee/Ebnisee	Badeseen	Verkehrsamt Tel.:07182/800815
Freilichtmuseum Ostkastell	Ausstellungsgegenstand: Teilweise rekonstruiertes römisches Kastell am Limes, z.T. begehbar, z.B. hölzerner Wehrgang, archäologischer Park. Führungen auf Anfrage. Öffnungszeiten: Täglich Außerdem verschiedene Veranstaltungen	Für Führungen und Informationen bei der Stadt Welzheim anrufen www.ostkastell-welzheim.de
Limes-Cicerones Gästeführer am Weltkulturerbe	Römisches Leben kind- und jugendgerecht erklärt Kastellführungen, Interaktive Kastellinspektionen, Grenzpatrouille, Nachtpatrouillen im Fackelschein	Limes Cicerones e.V. Hauptstrasse 3 74535 Mainhardt Tel.: 07903-940256 www.limes-cicerone.de
Freizeitpark "Schwabenpark"	Spaß für die ganze Familie. Jede Menge Fahrspaß wie auch ein gemütliches Zusammensitzen im Restaurant des Erlebnisparks bieten einen abwechslungsreichen Aufenthalt. Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch der bekannten Schimpansenshow. Öffnungszeiten: April bis Ende Oktober 9-18 Uhr	Hofwiesen 7 73667 Kaisersbach Tel.:07182/936100 Info-Tel.:0180/3232390 www.schwabenpark.com

Freizeitangebote von Mutlangen – ca. 16 km entfernt		
<i>weitere Informationen zu Mutlangen :</i>		
Gemeinde Mutlangen Hauptstraße 22 73557 Mutlangen Tel.:07171/7030 www.mutlangen.de		
<i>Angebot</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>	<i>Kontakt</i>
Freizeitbad Mutlantis	Freizeitbad mit Rutsche Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 13-22 Uhr, Mi 6.30-22 Uhr, Sa 8-20 Uhr, So und Feiertage 8-19 Uhr	Feldstraße 36 Tel.:07171/777822 www.mutlantis.de

Freizeitangebote von Schwäbisch Gmünd – ca. 21 km entfernt		
<i>weitere Informationen zu Schwäbisch Gmünd:</i>		
<p>Rathaus, Marktplatz 1 73525 Schwäbisch Gmünd</p> <p>Tel.:07171/6030 www.schwaebisch-gmuend.de</p>		
<i>Angebot</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>	<i>Kontakt</i>
Bud Spencer Bad	Freizeitbad mit 100-Meter-Riesenrutschbahn, 50-Meter-Sportschwimmbecken (acht Bahnen), Erlebnis- und Sprungbecken, Wärmehalle, Liege- und Spielwiese, Tischtennis, Kinderspielplatz, Kinderbecken, Strömungskanal, Mutter-Kind-Räume, Erholungsgebiet, Naturbadesee. Alles behindertengerecht angelegt. Cafeteria/Kiosk. Öffnungszeiten: Mai: 8.30-20, Juni-Aug. 8.30-21, Sept: 8.30-20	Richard-Bullinger-Straße Tel.: 07171/64900 www.stwgd.de
Museum für Natur & Stadtkultur	Ausstellungsgegenstand: Geschichte der Landschaft, künstlerische und kunsthandwerkliche Arbeiten.	Johannisplatz 3 07171/5737
Silberwaren- und Bijouteriemuseum	Ott-Pausersche Fabrik. In wesentlichen Teilen erhaltene Fabrikanlage (1890 - 1930) mit Friktionsspindelpressen, Schmelzöfen, Krafthammer und Walzwerken, Transmissionsanlage sowie anderen Geräten zur Herstellung von Schmuckstücken. Tonbildschau.	Milchgäßle 10 Tel.:07171/38910
Freizeitpark Schurrenhof	Kinderspielplätze, Elektro-Miniscooter, Trampolinanlage, Minigolf, Pit-Pat, Miniatureisenbahn mit Schlumpfenland, Reiten auf Islandpferden für Kinder und Erwachsene, Reitkurse in den Schulferien, Schwimmbad, Tischtennis, Grillplatz, Kegelbahn, Höhengaststätte	Schurrenhof, 73072 Donzdorf Tel.:07165/794 www.spielundfreizeitpark-schurrenhof.de

Freizeitangebote von Schorndorf – ca. 28 km entfernt		
<i>weitere Informationen zu Schorndorf :</i>		
<p>Stadtinfo 73614 Schorndorf</p> <p>Tel.:07181/6020 www.schorndorf.de</p>		
<i>Angebot</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>	<i>Kontakt</i>
Das Gottlieb-Daimler-Geburtshaus	Eintritt Frei. Öffnungszeiten: Di- Fr. 14-17 Uhr, Sa, So, Feiertage:11-17h	Höllengasse 7 73614 Schorndorf Tel.: 07181/66510 www.daimler.com

Stadtmuseum Schorndorf	Zwischen Waiblingen und Schwäbisch Gmünd liegt Schorndorf. Im Museum der Stadt wird von der Naturgeschichte bis zum Wohnen (Fachwerkhäuser) in Schorndorf alles Wissenswerte über diese Stadt erzählt. Führung nach Vereinbarung. Öffnungszeiten: Di- Fr 14-17 Uhr, Sa 10-12 u. 14-17 Uhr, So und Feiertage 10-17 Uhr	Stadtmuseum Schorndorf Kirchplatz 7-9 73614 Schorndorf Tel.:07181/602181
-------------------------------	--	---

Freizeitangebote von Schwäbisch Hall – ca. 28 km entfernt		
<i>weitere Informationen zu Schwäbisch Hall:</i>		
Stadt Schwäbisch Hall Am Markt 6 74523 Schwäbisch Hall Tel.:0791/751246 www.schwaebischhall.de		
<i>Angebot</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>	<i>Kontakt</i>
Gerhards Marionetten	Größtes und ältestes Marionetten Theater in Baden-Württemberg im „Schafstall“, dem ehemaligen Kurtheater in Schwäbisch Hall	Theater im Schafstall Im Lindach 9 Tel.:0791/48536 www.gerhards-marionettentheater.de
Freizeitbad Schenkensee	Freizeitbad: 50m- Becken 28 °C, Außenbecken 32°C, Lehrschwimmbecken 32°C, Whirlpool 36 °C, Kinder– Rutsche 68m, Black- Hole- Rutsche 113m Öffnungszeiten: Mo, Do 6-17.30 Uhr, Di, Mi, Fr 6-22 Uhr, Sa, So, Feiertage 8-22 Uhr Freibad:50m- Becken 25 °C, Erlebnisbecken mit 1m Tiefe, Kinder- Plantsch- Oase, 10m Sprungbrett, 68m Rutschvergnügen, High- Speed- Rutsche, Breitrutsche Öffnungszeiten: Mo- Fr 7-20 Uhr, Sa, So, Feiertage 8.30-20 Uhr	Schenkenseestraße 76 Tel.:0791/401281 www.schenkenseebad.de
Minigolf	„Reif für die Insel“, idyllische Minigolfinsel mit 12 Bahnen, Biergartenatmosphäre mit Weißwurstessen, Kaffee und Kuchen am Wochenende, kinder- und familienfreundlich, mit Liegewiese, Kiosk Öffnungszeiten: Mai- Oktober, Mo- Fr 14-20 Uhr, Sa, So 11-20 Uhr	Im Lindach – Minigolfinsel 0170/9910941 www.minigolf-schwaebischhall.de
Hohenloher Freilandmuseum	Im Stadtteil Wackershofen : „ein Dorf aus alten Zeiten“ – originalgetreu aufgebaut; Projekte für Schulen möglich	Tel: 0791/971010 www.wackershofen.de/freilandmuseum

Freilichtspiele	Verschiedene Theaterinszenierungen im Globe Theater oder auf dem Marktplatz	Auskunft und Kartenbestellung: 0791/751600 www.freilichtspiele-hall.de
Stadtführungen	Speziell für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche gibt's eine Art Stadtralley, Dauer 1,5-2 Stunden; Ebenfalls möglich ist eine GPS-Schnitzeljagd	Tel.:0791/751386 www.schwaebisch-hall.de

Freizeitangebote von Donzdorf – ca. 36km entfernt		
<i>weitere Informationen zu Donzdorf:</i>		
Stadtverwaltung Donzdorf Schloss 1-4 73072 Donzdorf Tel.:07162/9220 www.donzdorf.de		
<i>Angebot</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>	<i>Kontakt</i>
Sternwarte Donzdorf	Entdecken sie eine andere Welt	Voranmeldung: Tel.:07162/27215 www.sternwarte-donzdorf.de
Freibad Donzdorf	Öffnungszeiten: Mai-September, täglich 9-20 Uhr, Mi 7.30-20 Uhr	Tel.:07162/922703
Heißluftballonfahrten	Eindrucksvolle Bilder werden sie sehen wenn sie im Heißluftballon über diese Landschaft fliegen.	Roland Gminder Lautergartenstraße 20/1 Tel.:07162/929706

Freizeitangebote von Göppingen – ca. 37 km entfernt		
<i>weitere Informationen zu Göppingen:</i>		
I-punkt im Rathaus Hauptstraße 1 73033 Göppingen Tel.:07161/650291 www.goepingen.de		
<i>Angebot</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>	<i>Kontakt</i>
Tierpark Göppingen	Affen, Fische, Kraniche, Flamingos, Kamele, Nasenbären, Nandus, Reptilien, Streicheltiere, Kängurus, Raubtiere, Papageien, Sittiche, Emus, Büffel, Zebras, Stachelschweine. Öffnungszeiten: Mo-So von 10 Uhr bis 19 bzw. Einbruch der Dunkelheit	Lorcher Straße 99 Tel.:07161/25760 www.tierpark-goepingen.de

Märkling Museum	Dort gibt es eine reichen Fundus der Schönsten Dampflokmzüge von Märklin. Gebirgslokomotiven, Motoren, Uhrwerklokomotive gebaut um 1898, Gepäckwagen um 1803. Eintritt Frei Öffnungszeiten: unterschiedlich	Märklin Museum Reutlinger Straße 2 73037 Göppingen Tel.:07161/608289 www.maerklin.com
Städtisches Naturkundliches Museum	Fundschatze aus der Jurazeit findet man in der alten Badherberge Jedenhausen. Führungen nach Voranmeldung. Öffnungszeiten: von Mitte April bis Anfang November Mi, Sa 13-17 So und Feiertage 11-17	Naturkundliches Museum Boller Str. 102 73035 Göppingen- Jedenhausen Tel.:07161/4742
Gokart fahren	In der Eissporthalle in Göppingen wird zwischen April und September das Eis geschmolzen und die Gokarts erobern die Bahn. Öffnungszeiten: täglich 14-21.30 Uhr	Eissporthalle Pappelallee 7 Tel.:07161/70400

Freizeitangebote Aalen – ca. 42 km entfernt		
<i>weitere Informationen zur Stadt Aalen:</i>		
Tourist-Service Aalen Marktplatz 2 73430 Aalen Tel.:07361/520 www.aalen.de		
<i>Angebot</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>	<i>Kontakt</i>
Limes-Thermen	Thermal-, Mineralbadeanlage im römischen Stil, 580 qm Wasserfläche, fünf Innenbecken und ein Außenbecken, 34° C warme fluoridhaltige Calcium-Natrium-Sulfat-Thermen; römisch-irisches Dampfbad, Solarien, finnische Blockhaussauna, Sauerstoffsauna, Tepidarium, Hellarium, Dufts sauna, Fitnessraum, Kneippanlage, physikalische Therapieabteilung, Badrestaurant mit Sonnenterrasse. Öffnungszeiten: Mo-Do 8.30-21 Uhr, Fr 8.30-22 Uhr, Sa/So 9-21 Uhr	Osterbacher Platz 3 Tel.:07361/94930 www.limes-thermen.de
Urweltmuseum	Größtes Museum für Geologie und Paläontologie in Baden-Württemberg. Öffnungszeiten: Di-So 14-17 Uhr	Reichsstädter Straße 1 Tel.:07361/6556 www.urweltmuseum-aalen.de
Römische Kastellruine	Dem rätischen Limes zugeordnetes größtes Reiterkastell nördlich der Alpen, stärkster Grenzstützpunkt am Limes; auf dem Gelände errichtetes Limesmuseum, Zweigmuseum des Württembergischen Landesmuseums.	Gehört zum Limesmuseum

Limesmuseum Aalen mit Freilichtanlage "Reiterkastell"	Befindet sich auf dem Gelände des um 150 n. Chr. erbauten Reiterkastells. Militär- und Zivilwesen der Römer im heutigen Südwestdeutschland. Freigelegtes Stabsgebäude des größten römischen Reiterkastells nördlich der Alpen. Öffnungszeiten: Di-So, Feiertage 10-12 Uhr, 13-17 Uhr	Limesmuseum St.- Johann- Str. 5 73430 Aalen Tel.:07361/5282870 www.museen-aalen.de
Schloss Fachsenfeld	Klassizistischer Bau mit Landschaftspark, originale detailreiche Schlosseinrichtung mit großer Jugendstil-Bibliothek und Galeriesälen, bedeutende Sammlung schwäb. Impressionisten. Öffnungszeiten: Sa 13-17, So und Feiertage 11-17	Stiftung Schloss Fachsenfeld Tel.: 07366/2793 Am Schloss 1 73434 Aalen-Fachsenfeld www.schloss-fachsenfeld.de
Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" im Ortsteil Wasseralfingen	Baden-Württembergs größtes Besucherbergwerk, ehemaliges Eisenerzbergwerk mit einmaligem Montanmuseum und einer Grubenbahn. Pauschalangebot. Öffnungszeiten und Sonderführungen auf Anfrage	Erzhäusle 1 Tel.:07361/970249 www.bergwerk-aalen.de
Geologischer Lehrpfad	(4 km) mit Tafeln und Schaubildern über die Entstehung des Schwäbischen Schichtstufenlandes. Ausgangspunkt des Lehrpfades: Parkplatz Langertsteige, am Ende der Langertstraße. Anfrage für Führungen	Tourist Info Aalen Tel.: 07361/522358 www.geopark-alb.de
Bergbaupfad	Länge 3,5 km; Geschichte des Erzabbaus in der Region. Verschiedene Stolleneingänge, Reste von Übertagestationen, Gedenkstein. Besichtigungsmöglichkeit und geführte Wanderungen möglich. Hier erfahren sie alles Interessante zur Geschichte des Bergwerks. Ausgangspunkt des Lehrpfades: Beim Besucherbergwerk "Tiefer Stollen".	Bei Tourist-Info Aalen oder beim Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ melden
Ballonfahrten	Mindestalter: 12, Körpergröße 120cm	Ballonteam Martin Hofer Egerlandstraße 68 Tel.: 07361/31058 www.ballonteam-martinhofer.de

Freizeitangebote von Oberkochen– ca. 50 km entfernt		
<i>weitere Informationen zu Oberkochen:</i>		
Stadt Oberkochen Eugen-Bolz-Platz 1 73447 Oberkochen Tel.:07364/270 www.oberkochen.de		
<i>Angebot</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>	<i>Kontakt</i>
Aquafit	Freizeitbad mit Wasserrutsche, finnischer Sauna, römischem Dampfbad, Massagebecken, Inhalatorium, Solarium, Warmbecken, Sonnenterrasse, Kleinkinderbereich, Cafeteria. Öffnungszeiten: Di,Mi,Fr: 10-21, Do: 10-19, Sa, So, Feiertage: 9-18	Hölderlinweg 3 Tel.:07364/921021 www.oberkochen.de
Kocherursprung	Schwarzer Kocher, 1 km südlich von Oberkochen; Weißer Kocher, 1 km nordöstlich von Aalen-Unterkochen, Schwäbische Alb. Kneipanlage	
Optisches Museum	Optische Geräte aus vielen Jahrhunderten: Brillen, Ferngläser, Kameraoptik, Mikroskope, Eintritt frei.	Carl-Zeiss-Straße 22 Tel.:07364/200 www.zeiss.de

Freizeitangebote von Stuttgart – ca. 58 km entfernt		
<i>weitere Informationen zu Stuttgart:</i>		
Tourist Information "i-Punkt" Königstr. 1a 70173 Stuttgart Tel.:0711/2228253 www.stuttgart-tourist.de		
<i>Angebot</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>	<i>Kontakt</i>
Württembergisches Landesmuseum	Altes Schloss: Mächtiger Vierflügelbau mit Renaissance-Arkadenhof, Königsgruft und evangelischer Schlosskirche; jetzt Württembergisches Landesmuseum. Landesgeschichte von der Steinzeit (älteste Kunstwerke der Menschheit) über Kelten, mittelalterliche Skulptur und Malerei bis in die Gegenwart; Kostüm- und Textilsammlung, Münzen , Uhren, Möbel, Glassammlung Öffnungszeiten: Di 10-13 Uhr, Mi-So 10-17 Uhr	Schillerplatz 6 Tel.:0711/89535111 www.landmuseum-stuttgart.de
Schlossgarten	1806 bis 1839 im englischen Parkstil angelegt, 1961 und 1977 für Bundesgartenschau umgestaltet.	

Staatliches Museum für Naturkunde.	Schloss Rosenstein (Ausstellungsort für Biologie): Klassizistisches Landschloss der württembergischen Könige, eingebettet in den bedeutenden Landschaftsgarten Rosensteinpark; jetzt Staatliches Museum für Naturkunde. Öffnungszeiten: Di-Fr 9-17 Uhr, Sa, So u. Feiertag 10-18 Uhr Themenbezogene Führungen für Schulklassen möglich Paläontologie: Museum am Löwentor	Schloss Rosenstein Rosensteinpark Tel.:0711/8936104 oder 0711/8936199 www.naturkundemuseum-bw.de
Wilhelma	Im maurischen Stil erbaute Gebäude und Gewächshäuser inmitten einer Parkanlage des 19. Jahrhunderts; jetzt Deutschlands führender zoologisch-botanischer Garten; Gaststätte, Kioske; klassizistisches Wilhelmatheater. Wilhelmaschule bietet themenbezogene Führungen für Schulklassen an	Wilhelma 13 Tel.:0711/54020 www.wilhelma.de
Schloss Solitude	Lustschloss des Herzogs Carl Eugen mit wertvoller Innenausstattung, jetzt Schlossmuseum (Führungen), Schlosskapelle; Künstlerakademie, Gaststätte. Öffnungszeiten: April-Okt. Di-Sa 10-12+13.30-17; So+Feiertage: 10-17; November-März: Di-Sa 13.30-16+10-16	Solitude 1 Tel.:0711/696699 www.schloss-solitude.de
Auwärter-Museum	Im Werksgelände der Busfirma Neoplan. Die ersten Omnibusse, Holzkarosserien, neueste Niederflurbusse. Familiengeschichte des Firmengründers Gottlob Auwärter. Öffnungszeiten: Sa 14-18 + nach Vereinbarung	Vaihinger Straße 51 www.auwaerter-museum.de
Mercedes Benz Museum	Von der Kutsche zum Wagen ist hier das Motto, viele Bilder und Modelle. Öffnungszeiten: Di-So 9-18 Uhr	Mercedesstraße 100 Tel.:0711/1730000 www.mercedes-benz.de
Sternwarte	Führungen am Teleskop der Sternwarte nur bei klarem Himmel. Öffentliche Führungen: Täglich außer So und Di; zur Winterzeit um 20 Uhr, während der mitteleuropäischen Sommerzeit nach Einbruch der Dunkelheit. Dauer: ca. 60 Minuten. Sonnenführungen, Sonderführungen und Gruppenführungen nach Vereinbarung	Tel.:0711/281871 www.sternwarte.de
Planetarium	Gruppen ab 20 Personen bitte Voranmeldung	Willy-Brandt-Straße 25 Tel.: 0711/1629215 www.planetarium-stuttgart.de

Mineralbad Cannstatt und Mineralbad Leuze	im Stadtteil Bad Cannstatt Mineral-Bewegungsbäder von 18° - 36° C Heilwasser (Hallen- und Freibäder, Bewegungstherapie), Halle 26° - 29° C und 20° C, im Freien 20° C, Übungsbad 34° C, Na-Ca-Cl-SO4-Säuerlinge, Thermalsole.	Mineralbad Cannstatt, Sulzerrainstraße 2 Tel.:0711/2169240
	im Stadtteil Berg Halle und im Freien 21° C, Ca-Na-Ci-SO4-HCO3-Säuerling, Übungsbad 34° C.	Mineralbad Leuze, Am Leuzebad 2 Tel.:0711/2164210
"Neckar-Käpt'n"	Linienfahrten, Erlebnisfahrten und Charterfahrten möglich; Fahrpläne auf der Internetseite; Öffnungszeiten: Linienfahrten: April-Okt., Erlebnisfahrten: April-Dez., Charterfahrten nach Vereinbarung.	Neckar-Käpt'n Neckartalstraße 41 70338 Stuttgart (Bad Cannstatt) Tel.:0711/54997060 www.neckar-kaeptn.de
Museum Ritter (Schokolade)	Ritter Sport Schoko-Ausstellung: Geschichte der Schokolade für alle Sinne; In der Schokowerkstatt eigene Schokoherstellung möglich, allerdings nur nach Voranmeldung	Schoko-Museum Alfred-Ritter-Straße 27 71111 Waldenbuch Tel.:07151/535110 Schokowerkstatt: 07157/97704 www.museum-ritter.de

Freizeitangebote von Ludwigsburg– ca. 61 km entfernt		
<i>weitere Informationen zu Ludwigsburg:</i>		
Stadt Ludwigsburg Wilhelmstraße 11 71638 Ludwigsburg Tel.:07141/9100 www.ludwigsburg.de		
<i>Angebot</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>	<i>Kontakt</i>
Strafvollzugsmuseum	Entwicklung von Zucht- und Arbeitshaus im 18. Jh. Eigene Abteilung für die Todesstrafe in Deutschland	Schorndorfer Straße 28 Tel.:07141/186265 www.ludwigsburg.strafvollzugsmuseum.de
Städtisches Museum	Übersicht über Geschichte, Kultur, Arbeit und Leben in Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Di-So 10-18 an Feiertagen geschlossen	Ludwigsburgmuseum im MIK Eberhardstraße 1 Tel.:07141/9102290 www.ludwigsburgmuseum.de
Schloss Favorite	Barockes Jagd- und Lustschloss in reizvoller Parklage, klassizistische Ausstattung (Führungen). Für Schulklassen interaktive Führungen	Favoritepark 1 Tel.:07141/182004 www.schloss-favorite-ludwigsburg.de

Residenzschloss	der württembergischen Herzöge und Könige, eine der größten Barockanlagen Deutschlands, kostbar ausgestattet, Schlosskirche, Ordenssaal, Schlosstheater, Fasskeller, weitläufige Gartenanlage (Blühendes Barock); Theatermuseum (Führungen); Porzellanmanufaktur.	Schlossstraße 30 Tel.:07141/186440 www.schloss-ludwigsburg.de
Grünanlage Römischer Bauernhof	Ausstellungsgegenstand: Ausgrabungen eines römischen Gutshofes in Ludwigsburg-Hoheneck, Götterbilder, Kräuter- und Gewürzgarten, Getreidefeld. Ausführliche Dokumentation durch Informationstafeln; ständig geöffnet.	Informationen: Tiefbau- und Grünflächenamt: Tel.: 0741/9102250
Gartenschau "Blühendes Barock"	Um gibt das Barockschloss mit Barockgärten, Märchengarten und Großvoliere; historische Spielgeräte, Sonderveranstaltungen und Ausstellungen.	Siehe Residenzschloss

Freizeitangebote von Heidenheim a. d. Brenz – ca. 64 km entfernt		
<i>weitere Informationen zu Heidenheim:</i>		
Tourist-Information Hauptstraße 34 89522 Heidenheim an der Brenz Tel.:07321/3274910 www.heidenheim.de		
<i>Angebot</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>	<i>Kontakt</i>
Freizeitpark Schloss Hellenstein	Mit 25 ha großem Wildgehege, Streichelzoo, Schloss- und Burganlage "Hellenstein" mit Kutschen- und Heimatmuseum, Naturtheater, Musikpavillon, Waldspielplatz mit überdachter Feuerstelle, Waldsportpfad, Sportanlagen, Minigolf. Schlossgaststätte	Schlosshausstraße 72 Tel.:07321/327256
Museum im Römerbad	Ausstellung zum Leben in römischer Zeit. Das Museum umfasst originale Bauteile eines römischen Bades und zeigt Spuren der antiken Besiedlungsgeschichte Heidenheims.	Tel.:07321/327397 www.museum-im-reomerbad.de

Hallenfreizeitbad Aquarena	Kleinkinderbecken 32°C, Sportbecken 26°C mit Sprungturm mit 1,2 und 3m Höhe, Außenbecken (ganzjährig) 33°C, Warmsprudelbecken 33°C, Wasser-Riesenrutsche Öffnungszeiten: Mo 12- 21 Uhr, Di-Fr 8-21 Uhr, Sa, So 9-18 Uhr	Friedrich-Pfennig-Straße 24 Tel.:07321/328130 www.hellensteinbad-aquarena.de
Kunstmuseum	Größte Picasso Plakatsammlung der Welt. Öffnungszeiten: Di,Do,Fr 10-12+14-17; Mi 10-12+14-19; Sa, So, Feiertage 11-17	Marienstraße 4 Tel.:07321/327392 www.kunstmuseum-heidenheim.de
Naturtheater Heidenheim	siehe Spielplan	Hugo-Rupf-Platz 3 Tel.:07321/92550 www.naturtheater.de

Freizeitangebote von Cleebronn/ Tripsdrill – ca. 65km entfernt

weitere Informationen zu Cleebronn:

Gemeindeverwaltung
Keltergasse 2
74389 Cleebronn

Tel.:07135/98560
www.cleebronn.de

<i>Angebot</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>	<i>Kontakt</i>
Erlebnispark Tripsdrill	über 100 Attraktionen, u.a. auch Achterbahnen Im nahe gelegenen Wildpark tummeln sich nebst Waschbären und Weißkopf-Seeadlern auch Wölfe und Bären. Öffnungszeiten: von Ostern bis Anfang November täglich ab 9 Uhr	Erlebnispark Tripsdrill Tel.:07135/999333 www.tripsdrill.de

Freizeitangebote von Ulm/Neu Ulm – ca. 83 km entfernt

weitere Informationen zu Ulm/Neu Ulm:

Tourist-Information
Münsterplatz 50
89073 Ulm/Neu Ulm

Tel.:0731/1612830
www.tourismus.ulm.de

<i>Angebot</i>	<i>Kurzbeschreibung</i>	<i>Kontakt</i>
Tiergarten Ulm	Zoo mit Donauaquarium (kann man durchlaufen); Erlebnisorientierte Führungen für Schulklassen	Friedrichsau 40 Tel.:0731/1616742 www.tiergarten.ulm.de

Donau-schwäbisches Zentralmuseum	Lebensbedingungen zur Zeit der Ansiedlung, Dörfer deutscher Siedler in Südosteuropa, Handwerk; Wein-, Mais- und Hanfanbau; Feste und Brauchtum. Öffnungszeiten: Di-So 10-17 Uhr	Schillerstraße 1 Tel.:0731/962540 www.dzm-museum.de
Wonnermar, ehemaliges ATLANTIS Erlebnisbad	im Stadtteil Neu-Ulm Wasserlandschaft mit Wellenbecken, Schwimm-, Kinder-, Kaskaden- und Thermalbecken (innen und außen). Röhrenrutsche, 2 Familien- und 2 Kleinkinderrutschen. Dampfgrotte, Saunalandschaft und Solarien. Öffnungszeiten: Mai-Sept.: So-Do 10-21, Fr+Sa 10-22; Okt.-April: So-Do 10-22, Fr+Sa 10-23	Wiblinger Straße 55 Tel.:0731/985990 www.wonnemar.de
Deutsches Brotmuseum	Vielschichtigkeit und Bedeutung des Nahrungsmittels Brot in historischer, kunst- und kulturgeschichtlicher, handwerklicher und sozialgeschichtlicher Hinsicht. Interaktive Führungen für Kinder	Salzstadelgasse 10 Tel.:0731/69955 www.museum-brotkultur.de
Ulmer Münster	Gotisch, 1377- 1890. Größter Kirchenbau Süddeutschlands mit dem höchsten Kirchturm der Welt (161,6 Meter), Kanzel, Kanzeldeckel, Orgel mit 99 klingenden Registern und rund 8400 Pfeifen.	Münsterplatz Tel.: 0731/1612830 www.muenster-ulm.de
Turm des Ulmer Münsters	Kirchturm mit 161,6 Meter Höhe. Der Turm ist über 768 Stufen bis auf 143 Meter Höhe begehbar.	Siehe Ulmer Münster
Ulmer Museum	Kunst und Kunsthandwerk in Ulm und Oberschwaben seit dem Mittelalter mit Bildwerken der Ulmer Spätgotik; Stadtgeschichte; Handwerk und Zünfte; Ethnographische Sammlung; Archäologische Abteilung; Arbeiten der klassischen Moderne.	Ulmer Museum Marktplatz 9 Tel.:0731/1614330 www.loewenmensch.de

Für Gruppeausflüge organisieren wir ihnen gerne einen Reisebus der Firma Jakob Göggingen zu folgenden Konditionen:

	35 Sitzler	50 Sitzler	63 Sitzler
Halbtagesausflug Stuttgart	380 Euro	400 Euro	430 Euro
Halbtagesausflug Schwäbisch Gmünd	200 Euro	240 Euro	280 Euro
Halbtagesausflug Aalen	260 Euro	300 Euro	340 Euro
Halbtagesausflug Welzheim	220 Euro	240 Euro	260 Euro
Tagesausflug Schwabenpark	220 Euro	240 Euro	260 Euro
Tagesausflug Tripsdrill	560 Euro	620 Euro	670 Euro
Transferfahrt Bahnhof Schwäbisch Gmünd	100 Euro	120 Euro	140 Euro
Transferfahrt Gschwend	70 Euro	80 Euro	90 Euro